



HALLE ★ *Die Stadt*

Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2008/06951**
Datum: 16.01.2008
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser:

Beratungsfolge	Termin	Status
Hauptausschuss	23.01.2008	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.01.2008	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007/2008 für das Thalia
Theater/Kinder- und Jugendtheater Halle**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007/2008 für das Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater Halle.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsstelle 1.3312.715000

VerwHH: 3.244.826,00

VermHH: 167.704,00

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Begründung:

Die Notwendigkeit zur erneuten Beschlussfassung des lediglich in der **formalen Gestaltung angepassten Wirtschaftsplanes 2008 des Eigenbetriebes Thalia Theater/ Kinder- und Jugendtheater (Anlage 1)** wird im Folgenden erläutert:

1. **Zeitlicher Ablauf und Beschlusslage**
2. **Beanstandungsgrund und Auswirkungen**
3. **Formale Anpassung der Wirtschaftsplanung**
4. **Begründung der Dringlichkeit**

zu 1.) Zeitlicher Ablauf und Beschlusslage

Mit Beschluss des Stadtrates zur **Beteiligungsrichtlinie der Stadt Halle (Saale)** vom **25.10.2006** wurden einheitliche Vorgaben zur Wirtschaftsplanung der städtischen Beteiligungsunternehmen beschlossen.

Die dafür entwickelten Formblätter wurden dem Landesverwaltungsamt durch den Fachbereich Finanzservice der Stadt Halle (Saale) mit dem Ziel vorgelegt, sich mit der von der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) abweichenden Darstellung einverstanden zu erklären.

Das zustimmende Schreiben des Landesverwaltungsamtes zur Verwendung der einheitlichen Formblätter vom **16.08.2006** wird als **Anlage 2** beigelegt.

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner Sitzung am **19.09.2007** (Vorlage-Nr. IV/2007/06577) den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Thalia Theater/ Kinder- und Jugendtheater für das Wirtschaftsjahr vom 01.08.2007 bis 31.07.2008 auf Basis der Planungsformulare der Beteiligungsrichtlinie der Stadt Halle (Saale) beschlossen. Mit Bericht vom **26.11.2007** wurde der Wirtschaftsplan der Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt.

Mit Verfügung vom **17.12.2007** wurde der Stadt Halle (Saale) die beabsichtigte Beanstandung des o.g. Stadtratsbeschlusses wegen gesetzeswidriger Darstellung des Wirtschaftsplanes angekündigt und Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Mit Bericht vom **19.12.2007** nahm die Stadt Halle (Saale) ihr Anhörungsrecht wahr.

Mit Verfügung vom **27.12.2007** wurde der Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes Thalia Theater/ Kinder- und Jugendtheater durch die Kommunalaufsicht ohne weitere Rücksprache **beanstandet**.

Es wurde mitgeteilt, dass die Zustimmung zur Anwendung der Planungsformulare sich nur auf Unternehmen in Privatrechtsform, **nicht jedoch auf die Eigenbetriebe der Stadt Halle (Saale) erstrecke**.

zu 2.) Beanstandungsgrund und Auswirkungen

Beanstandungsgründe sind, dass zum Einen der Vermögensplan nicht den Anforderungen nach **§ 2 EigVO**, sondern vielmehr bereits den Anforderungen entspricht, die zukünftig mit Einführung der Doppik (§ 3 GemHVO) an Finanzpläne gestellt werden. Zum Anderen ist die bisherige Stellenübersicht des Eigenbetriebes weder, wie vom Landesverwaltungsamt gefordert, dem § 3 EigVO noch dem § 5 GemHVO Doppik eindeutig zuzuordnen.

Gemäß Art. 1 § 2 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt (NKHR) vom 22.03.2006 gelten bis zur Umstellung des Rechnungswesens der Stadt Halle (Saale) auf das System der doppelten Buchführung die „alten“ Vorschriften zum Eigenbetriebsrecht.

Auswirkungen:

Durch die Beanstandung des Stadtratsbeschlusses befindet sich der Eigenbetrieb in der vorläufigen Haushaltsführung (§ 2 EigBG i.V.m. § 96 Abs. 1 GO LSA) und kann somit nur Ausgaben leisten, zu denen er rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

zu 3.) Formale Anpassung der Wirtschaftsplanung

Der nunmehr vorgelegte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr vom 01.08.2007 bis 31.07.2008 des Eigenbetriebes Thalia Theater/ Kinder- und Jugendtheater unterscheidet sich inhaltlich nicht von der vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 27.06.2007 beschlossenen Wirtschaftsplanung. Die wirtschaftlichen und finanziellen Ergebnisse bleiben ebenso unverändert wie die jeweils geplanten finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Der **Vermögensplan** gemäß EigVO wird wie in der Beanstandung gefordert nachgereicht und stellt lediglich eine **formal geänderte Gliederung** im Verhältnis zu der, der bisherigen Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan zugrundeliegenden Finanzplanung dar. Die **Stellenübersicht** gemäß EigVO wird, wie im unter 1.) bereits erwähnten Bericht der Stadt Halle (Saale) vom 19.12.2007 dem Landesverwaltungsamt bereits angezeigt, nachgereicht, enthält in der Gesamtzahl der Mitarbeiter jedoch ebenfalls **keine Veränderung** zur bereits durch den Stadtrat beschlossenen Wirtschaftsplanung.

Der **Erfolgsplan** entsprach bereits gemäß Verfügung der Kommunalaufsicht vom 27.12.2007 den derzeit noch anzuwendenden Regelungen der Eigenbetriebsverordnung (EigVO).

zu 4.) Begründung der Dringlichkeit

Die **Dringlichkeit der Beschlussvorlage** ergibt sich aus der eingeschränkten Handlungsfähigkeit des Eigenbetriebes für die Dauer der vorläufigen Haushaltsführung.

Auf das Einlegen eines Widerspruches bei der Kommunalaufsicht wird verzichtet, da dieser bezüglich der vorläufigen Haushaltsführung des Eigenbetriebes keine aufschiebende Wirkung hätte. Die schnellste Beseitigung der vorläufigen Haushaltsführung des Eigenbetriebes wird mit der Vorlage des vom Stadtrat beschlossenen Wirtschaftsplanes beim Landesverwaltungsamt und dessen Freigabe durch die Behörde erreicht.

Aufgrund des Posteinganges der kommunalaufsichtlichen Beanstandung vom 02.01.2008 war es **nicht möglich**, eine entsprechende Beschlussvorlage **form- und**

fristgerecht zu erarbeiten und einzubringen.

Es wird um **antragsgemäße Beschlussfassung** gebeten.

- Anlage -

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2007 / 2008

Der Wirtschaftsplan des Thalia Theaters Halle 2007/2008 für das Geschäftsjahr 1. August 2007 bis 31. Juli 2008 besteht aus:

1. Finanzplan (2006/2007 bis 2011/2012) - Anlage I -
2. Erfolgsplan - Anlage II -
3. Bilanz - Anlage III -
4. Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 2006/2007 bis 2011/2012
- Anlage IV -
5. Vermögensplan - Anlage V -
6. Personalplan von 2006/2007 bis 2011/2012 - Anlage VI –
7. Stellenplan – Anlage VII -
8. Organigramm - Anlage VIII -
9. Leistungsdaten - Anlage VIII -

Der vorliegende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007/2008 wurde entsprechend der Eigenbetriebsverordnung und den Beteiligungsrichtlinien der Stadt Halle erarbeitet.

Für die Spielzeit 2007/2008 sind 14 Neuinszenierungen (für Kinder ab 3 Jahre bis Jugendliche / Erwachsene), 4 große Projekte (5. Französische Woche; Flughafenprojekt AUS FLUGHAFEN SICHT im Rahmen des Festivals Theater der Welt; Durchführung des Stipendiatenprogramms über die gesamte Spielzeit; eine Internationale Kinderstadt sowie weitere Veranstaltungen bzw. Höhepunkte geplant:

- Landesschultheatertreffen;
- Eine Koproduktion mit der DROSOS Stiftung zur Produktion AFTER LIFE;
- Durchführung des Faschings für Kindergärten und Schulen in Kooperation mit der Fachhochschule Merseburg (mit Studiengang Kultur- und Medienpädagogik);
- Durchführung des Theatertages in den Gymnasien Wettin und Naumburg;
- Durchführung einer Seminarwoche mit dem Theodor-Heuss-Kolleg.

Es arbeiten weiterhin beide Jugendclubs des Thalia Theaters Halle, die „Großen“ und die „Kleinen“ mit ihren eigenen Produktionen für Kinder und Jugendliche.

Die Durchführung der großen Anzahl an Neuinszenierungen ist bedingt durch einen Ensemblewechsel und das Engagement von 5 neuen jungen Schauspielern.

Mit den 14 Neuinszenierungen, der Übernahme von 10 Produktionen aus dem vergangenen Jahr in das Repertoire der neuen Spielzeit sowie der Vielfalt an verschiedenen Projekten und Höhepunkten bieten wir ein umfangreiches und interessantes Angebot für unser regionales und überregionales Kinder-, Jugend- und Erwachsenenpublikum.

1. Einnahmen

a)

Der Betriebskostenzuschuss, der dem Thalia Theater Halle durch die Stadt Halle gewährt wird, beträgt insgesamt 3.412.530,- €

Darin enthalten ist ein Zuschuss in Höhe von 1.340.858,- € vom Land Sachsen-Anhalt, ein Investitionszuschuss in Höhe von 167.704,- € sowie die Zahlung in Höhe von 35.000,- €

für eine personalwirtschaftliche Maßnahme.

Geplant ist der Betriebskostenzuschuss für Personalausgaben in Höhe von 2.448.241,- € (einschl. Rückstellungen und personalwirtschaftliche Maßnahmen) und für Sachaufwendungen in Höhe von 796.585,- €.

Der Investitionszuschuss für bewegliche Anlagengüter in Höhe von 167.704,- € ist hauptsächlich für die Erneuerung von Ton-, Licht- und Bühnentechnik geplant.

Der Zuschuss für das Wirtschaftsjahr 2007/2008 verringert sich gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2006/2007 um 26.736 €.

Diese Reduzierung ist wie folgt zu erläutern:

In der Spielzeit 2007/2008 wird das Thalia Theater die Umsetzung seines Fachkonzeptes in Hinsicht auf den Personalabbau fortsetzen:

Die Mitarbeiterzahl reduziert sich von 63 auf 61. Durch den Personalabbau von 2 Beschäftigten, der in den Abteilungen Öffentlichkeitsarbeit/Marketing und in der Verwaltung (vorzeitigen Ruhestand der Bezügerechnerin/Anlagenbuchhaltung) erfolgt, wird im Personalfond eine Einsparung in Höhe von 61.736,- € erzielt.

Das Thalia Theater erhält für die Inanspruchnahme eines Rentenmodells durch die Bezügerechnerin einen Zuschuss der Stadt Halle für personalwirtschaftliche Maßnahme in Höhe von 35.000,- €.

Zusammenfassend ergibt sich durch die Aufrechnung beider Positionen eine reale Zuschussreduzierung in Höhe von 26.736,- €.

b)

Bei dem mit 145.000,- € gemäß Finanzplan Pkt.1.1. (Anlage I) angegebenen Einnahmesoll (Umsatzerlöse) handelt es sich um Einnahmen aus Vorstellungsverkäufen, d.h. Einnahmen, die laut Spielplan aus den Vorstellungen im Großen Thalia Theater, im Kleinen Thalia Theater sowie in weiteren sonstigen Spielstätten eingespielt werden. Des Weiteren zählen zu dieser Position alle Einnahmen, die im Rahmen der Abstecherveranstaltungen in Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie auf Gastspielen erzielt werden.

Geplante Einnahmen 2007/2008

	Vorstellungen	Besucher	Besucher Gesamt	Durchschnittl. Preis in €	Einnahmen in €
Großer Saal	85	180	15.300	4,24	65.025
Kleines Thalia Theater	140	40	5.600	3,00	16.800
Puschkinsaal	70	70	4.900	4,25	20.825
Spiegelsaal	60	35	2.100	4,25	8.925
Abstecher/ Gastspiele	50	30	1.500	3,00	4.500
Kinderstadt	30	150	4.500	3,00	13.500
Universitätsring	12	200	2.400	6,17	14.808
Sonstige Spiel- Stätten	15	30	450	3,00	1.350
<u>Gesamt</u>	<u>462</u>		<u>36.750</u>		<u>145.733</u>

Das Einnahmesoll für das Jahr 2007/2008 wurde gegenüber dem Plan des Wirtschaftsjahres 2006/2007 nicht erhöht, da zur Zeit abzusehen ist, dass bedingt durch den Umfang des Angebotes und die Vielzahl der Veranstaltungen im Jahr des Festivals THEATER DER WELT die geplanten Besucherzahlen und daraus resultierenden Einnahmen nicht erreicht werden können.

Die Einnahmesteigerung von 12.000,- €, die ursprünglich laut Fachkonzept für das

Wirtschaftsjahr 2007/2008 geplant war, wird für die Spielzeit 2010/2011 kalkuliert.

Das Fachkonzept sieht für das Wirtschaftsjahr 2007/2008 die Schließung der Kantine des Thalia Theaters vor, um somit Sachkosten in Höhe von 5.000,- € einzusparen.

Die Übernahme der Kantine durch einen externen Betreiber gestaltet sich jedoch komplizierter als geplant. Wir hoffen jedoch, dieses Problem bis Ende der Spielzeit 2007/2008 gelöst zu haben.

Die Einsparung der Personalkosten des Kantinenbetreibers ist, bedingt durch die Mitgliedschaft im Personalrat und den daraus resultierenden Kündigungsschutz, für die Spielzeit 2010/2011 geplant.

c)

In den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 25.000,- € (siehe Finanzplan Pkt.1.1) (Anlage I) werden Erlöse geplant, wie z.B. Erlöse aus Vermietung der Gästezimmer, aus Hausvermietungen sowie Einnahmen aus privaten Telefongesprächen und sonstigen Verwaltungseinnahmen.

d)

Im Wirtschaftsjahr 2007/2008 sind folgende 5 Schwerpunktprojekte geplant, die durch Drittmittel finanziert werden:

- 5. Französische Woche
- Stipendiatenprogramm, gefördert durch die Deutschen Bank Stiftung
- Internationale Kinderstadt
- Flughafenprojekt AUS FLUGHAFEN SICHT
- Fluchtpunkt und Appell Einar Schleaf. Bildnachlass/
Eine Ausstellung der Stiftung Moritzburg Halle, Kunstmuseum
des Landes Sachsen-Anhalt/
ORPHEUS AUS DER UNTERWELT – eine Hommage an Einar Schleaf

Die geplanten Drittmittel für diese Projekte werden sich in einer Größenordnung von insgesamt 550.000,- € bewegen. (Finanzplan Pkt. 1.1 Zuschüsse Dritter) (Anlage I). Für das Stipendiatenprogramm liegt ein Zuwendungsbescheid der Deutschen Bank Stiftung vor. Die weiteren Projekte befinden sich in der Antragsphase. Sollten die geplanten Drittmittel nicht so zur Auszahlung kommen wie beantragt, werden die Programme entsprechend den vorliegenden Zuwendungsbescheiden geändert, d.h., vorgesehene Beiträge werden im Umfang ihrer Durchführung reduziert bzw. gestrichen.

2. Ausgaben

a)

Die Abschreibungen entstehen dem Thalia Theater als betrieblicher Aufwand im Wirtschaftsjahr 2007/2008 in Höhe von 331.424,10 € (siehe Gewinn- und Verlustrechnung, im folgenden GuV, Pkt.7) (Anlage IV). Diese Summe setzt sich aus den Abschreibungen für bewegliches Anlagegut mit einem Betrag von 148.218,10 € und den Abschreibungen für unbewegliches Anlagevermögen mit einem Betrag von 183.206,00 € zusammen.

b)

Die Inszenierungskosten in Höhe von 340.085,- € (siehe GuV Pkt. 5a) und die Kosten für den übrigen Produktionsaufwand in Höhe von 580.000,- € (siehe GuV Pkt. 5c) werden mit einer Summe von insgesamt 920.085,00 € geplant.

c)

Die Honorare für die Gäste werden mit einer Summe von 155.000,00 € angesetzt. (siehe GuV, Pkt. 5b – Bezogene Leistungen).

d)

Die Personalkosten sind für 61 Angestellte (einschl. Rückstellungen und Auszahlung für personalwirtschaftliche Maßnahme) in Höhe von 2.448.241,- € geplant.
Durch den Abbau von 2 Stellen im Wirtschaftsjahr 2007/2008 werden im Personalbereich 61.736,- € haushaltskonsolidiert.

e)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 441.500,- € geplant -
siehe GuV :

Pkt. 8 sonst. betriebliche Aufwendungen =	438.500,00 €
Pkt. 19 sonstige Steuern =	3.000,00 €

Darin enthalten sind die Aufwendungen für

- Unterhaltung der Grundstücke
- Bewirtschaftung der Grundstücke
- Instrumentenversicherung
- Übrige betriebliche Aufwendungen.

Das Thalia Theater erhält einen Investitionszuschuss in Höhe von 167.704,00 €
(Siehe Finanzplan Pkt. 2.1.) (Anlage I).

Für den Zeitraum 2006/2007 bis 2011/2012 beinhaltet der Finanzplan eine
Haushaltskonsolidierung in Höhe von 621.101,- €.

Das Wirtschaftsjahr 2007/2008 wird mit einem Verlust in Höhe von 183.206,00 €
abschließen (siehe Vermögensplan) (Anlage V), der wie folgt zu erläutern ist:

Der Jahresverlust 2007/2008 errechnet sich aus den Berechnungen der Abschreibungen
auf Anlagegüter in Höhe von 350.910,00 €.
Dieser Verlust verringert sich durch einen Investitionszuschuss in Höhe von 167.704,00 €.

*) Die Abweichungen zu den Beträgen im Wirtschaftsplan ergeben sich im Ergebnis der notwendigen
Rundungen auf T€.

Anlagen:

Anlage V

Vermögensplan (in Euro)

	Finanzierungsmittel (Einnahmen)	2005/2006 Ist	2006/2007 Plan	2007/2008 Plan
1	Zuführung zum Stammkapital			
2	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Einnahmen	79.271,66		
3	Jahresgewinn			
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Entnahmen			
5	Zuweisungen u. Zuschüsse abzügl Auflösungsbeträge			
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzügl. Auflösungsbeträge			
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			
8	Kredite a)vom Aufgabenträger b)von Dritten			
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	331.433,16	350.910,00	350.910,00
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten			
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren			
12	Finanzierungsmittel	410.704,82	350.910,00	350.910,00

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	2005/2006 Ist	2006/2007 Plan	2007/2008 Plan
1	Sachanlagen u. immat. Anlagewerte	167.704,00	0,00	167.704,00
2	Finanzanlagen (einschl.Kapitaleinlagen u. Umlagen zur Vermögensfinanzierung			
3	Rückzahlung von Stammkapital			
4	Entnahme aus Rücklagen			
5	Jahresverlust	131.502,94	350.910,00	183.206,00
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil			
7	Auflösung Ertragszuschüsse			
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen			
9	Tilgung von Krediten			
10	Gewährung von Krediten a)an den Aufgabenträger b)an Dritte			
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren			

12	Finanzierungsbedarf	299.206,94	350.910,00	350.910,00
----	---------------------	------------	------------	------------

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2007 / 2008

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	in €
1	Zuführung zum Stammkapital	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen 1)	
3	Jahresgewinn	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen 1)	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge 1)	
5a	Sanierung Großes Thalia Theater	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge 1)	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen 1)	
8	Kredite a) Vom Aufgabenträger b) Von Dritten	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge 1,2)	350.910,00
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	350.910,00

- 1) Soweit nicht als Finanzierungsbedarf (Ausgaben) geplant
- 2) Soweit nach dem geplanten Ergebnis der GuV-Rechnung erwirtschaftet; bei der Bruttodarstellung sind die nicht erwirtschafteten Abschreibungen beim Finanzierungsbedarf als Jahresverlust zu veranschlagen

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres		Gesamtausgabe-Bedarf	bisher bereitgestellt 2)	
		in €				
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte 3)	167.704,00				
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust	183.206,00				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten					
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	<u>350.704,00</u>				

- 1) zu den Verpflichtungen ist bei den "Erläuterungen" anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die folgenden Jahre verteilen wird
- 2) Ausgabeansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres
- 3) Die einzelnen Vorhaben sind getrennt nach Betriebszweigen und entsprechend der Gliederung des Anlagenachweises zu veranschlagen (§ 2 Abs. 4 EigVO)

- Anlage II -

Erfolgsplan 2007 / 2008

in €

1.	Umsatzerlöse 1)	4.106.430,00
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen unfertigen Erzeugnissen	.....
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	25.000,00
4.	sonstige betriebliche Erträge,	
4.131.430,00	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	
5.	Materialaufwand	
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 2)	.....
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.075.085,00
6.	Personalaufwand	
	a) Löhne und Gehälter 3)	.....
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 3), davon für Altersversorgung	2.448.241,00
7.	Abschreibungen	
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen, davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	
	davon nach § 254 HGB	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten, davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	350.910,00
	davon nach § 254 HGB	
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen 4),	441.500,00
	davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	
9.	Erträge aus Beteiligungen,	.....
	davon aus verbundenen Unternehmen 5)	
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,	.....
	davon aus verbundenen Unternehmen 5)	
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	1.100,00
	davon aus verbundenen Unternehmen 5)	
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	.....
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	
	davon aus verbundenen Unternehmen 5)	
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	.....
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	.....
.....		
17.	außerordentliche Erträge	.....
18.	außerordentliche Aufwendungen	.....
19.	außerordentliches Ergebnis	.....
.....		
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	.....
21.	Sonstige Steuern	.....
22.	<u>Jahresgewinn/Jahresverlust</u>	<u>-</u>
	<u>183.206,00</u>	

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns	oder	Behandlung des Jahresverlustes
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
.....		
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen
c) zur Abführung an den Haushalt		c) auf neue Rechnung vorzutragen
.....		
des Aufgabenträgers		d) Entnahme aus dem Eigenkapital
d) auf neue Rechnung vorzutragen		
183.206.00		

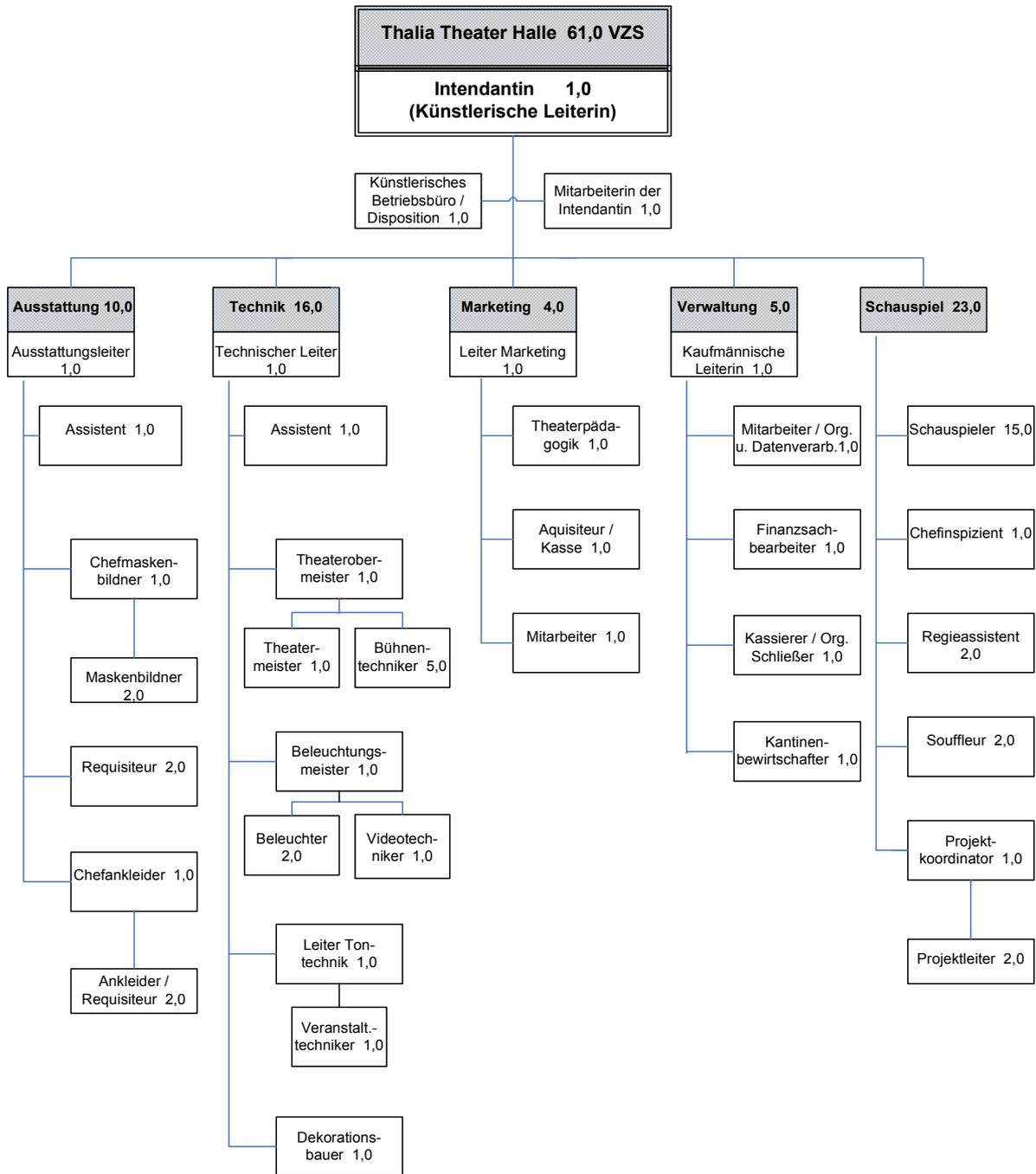
-
- 1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse
 - 2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen
 - 3) Einschließlich aktivierter Beträge
 - 4) Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte
 - 5) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Wirtschaftsplan für den Zeitraum 01.08.2007 – 31.07.2008 für das Thalia Theater Halle / Kinder- und Jugendtheater der Stadt Halle

Erfolgsplan

	06 / 07 in €	07 / 08 in €
--	-------------------------	-------------------------

Erlöse		
Eigene Einnahmen	145.000,00	145.000,00
Sonstige Einnahmen	25.000,00	25.000,00
Zuschuss Stadt und Land insgesamt	3.271.562,00	3.412.530,00
<i>Davon:</i>		
<i>Zuschuss Betriebskosten Stadt</i>	<i>2.939.887,00</i>	<i>1.903.968,00</i>
<i>Zuschuss Betriebskosten Land</i>	<i>331.675,00</i>	<i>1.340.858,00</i>
<i>Zuschuss bewegliches Anlagevermögen</i>	<i>-</i>	<i>167.704,00</i>
Ertrag aus Auflösung Sonderposten und Rücklagen	350.910,00	183.206,00
Sonstige Zuwendungen Projekte	152.000,00	550.000,00
Erlöse insgesamt:	3.944.472,00	4.315.736,00
Aufwendungen		
<u>Produktionsaufwendungen</u>		
Inszenierungskosten	340.085,00	340.085,00
Honorar für Gäste	155.000,00	155.000,00
Übrige Produktionsaufwendungen	182.000,00	580.000,00
<i>davon:</i>		
<i>Drittmittel</i>	<i>152.000,00</i>	<i>550.000,00</i>
<i>Eigenmittel</i>	<i>30.000,00</i>	<i>30.000,00</i>
Produktionsaufwendungen insgesamt	677.085,00	1.075.085,00
<u>Personalaufwand</u>		
Gagen, Löhne, Gehälter, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.474.977,00	2.448.241,00
<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>		
Unterhaltung der Grundstücke und Anlagen	130.000,00	130.000,00
Bewirtschaftung der Grundstücke und Anlagen	160.000,00	160.000,00
Versicherungsbeiträge (Instrumente)	14.000,00	14.000,00
Übrige betriebliche Aufwendungen	137.500,00	137.500,00
Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	167.704,00	167.704,00
Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	183.206,00	183.206,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen insgesamt	792.410,00	792.410,00
Gesamterträge	3.944.472,00	4.315.736,00
Gesamtaufwendungen	3.944.472,00	4.315.736,00



- Anlage VII -

Stellenübersicht - Eigenbetrieb Thalia Theater Halle - ab 01.08.2007

Stellennummer	Arbeitseinheit / Funktion	Name, Vorname	Stellenwert	Bemerkungen
1	Intendanz Intendantin/Künstl. Leiterin (1. Betriebsleiter)		EV	Einzelvertrag
2	Kaufmännische Leiterin (2. Betriebsleiter)		TVöD / EG 15/6	
3	Künstlerisches Betriebsbüro/ Disposition		TVöD / EG 9/5	
4	Mitarbeiterin der Intendantin		NV-Bühne	
5	Bereich Ausstattung Ausstattungsleiter		NV-Bühne	
6	Technische Leitung Technischer Leiter		NV-Bühne	
7	Assistent Technik/Ausstattung		NV-Bühne	
8	Assistent Ausstattung/Technik		NV-Bühne	
9	Theaterobermeister		TVöD / EG 9/5	
10	Theatermeister		NV-Bühne	
11	Seitenmeister/in		TVöD / EG 7/6	
	Auszubildender Auszubildender Auszubildender		NV-Bühne NV-Bühne NV-Bühne	
12	Maschinist/Bühnentechniker		TVöD / EG 7/6	
13	Bühnentechniker		TVöD / EG 6/6	
14	Bühnentechniker		TVöD / EG 4/6	
15	Bühnentechniker, Instrumentenwart u. Kraftfahrer		TVöD / EG 6/6	
16	Beleuchtungsmeister		TVöD / EG 9/5	
17	Beleuchter		TVöD / EG 6/5	
18	Beleuchter		TVöD / EG 5/5	
19	Videotechniker		TVöD / EG 6/6	
20	Leiter Tontechnik		TVöD / EG 6/6	
21	Veranstaltungstechniker		TVöD / EG 5/4	
22	Dekorationsbauer		NV-Bühne	
23	Chefmaskenbildnerin		NV-Bühne	
24	Maskenbildner/in		NV-Bühne	
25	Maskenbildner/in		NV-Bühne	
26	Requisiteur		TVöD / EG 6/6	
27	Requisiteurin		TVöD / EG 5/6	

28	Chefankleiderin		TVöD / EG 6/5	
39	Ankleiderin/Requisiteurin		TVöD / EG 5/4	
30	Ankleiderin/Requisiteurin		TVöD / EG 5/4	
31	Marketing Leiter Marketing		NV-Bühne	
32	Theaterpädagogin		NV-Bühne	
33	Aquisiteur / Kasse		TVöD / EG 5/2	
34	Mitarbeiterin Abt. Marketing		TVöD / EG 5/2	
	Verwaltung Kaufmännische Leiterin			
35	Mitarbeiterin d. Kaufm. Leiterin / Organisation u. Datenverarbeitung		TVöD / EG 9/6	
36	Finanzsachbearbeiter		TVöD / EG 9/6	
37	Kassierer / Organisator Schließer		TVöD / EG 6/6	
38	Kantinenbewirtschafter		TVöD / EG 4/3	
	Schauspiel Künstlerische Leiterin			
39	Schauspieler/in		NV-Bühne	
40	Schauspieler/in		NV-Bühne	
41	Schauspieler/in		NV-Bühne	
42	Schauspieler/in		NV-Bühne	
43	Schauspieler/in		NV-Bühne	
44	Schauspieler/in		NV-Bühne	
45	Schauspieler/in		NV-Bühne	
46	Schauspieler/in		NV-Bühne	
47	Schauspieler/in		NV-Bühne	
48	Schauspieler/in		NV-Bühne	
49	Schauspieler/in		NV-Bühne	
50	Schauspieler/in		NV-Bühne	
51	Schauspieler/in		NV-Bühne	
52	Schauspieler/in		NV-Bühne	
53	Schauspieler/in		NV-Bühne	
54	Chefinspizient		NV-Bühne	
55	Regieassistent		NV-Bühne	
56	Regieassistent		NV-Bühne	
57	Souffleuse / Inspizient		NV-Bühne	

58	Souffleur / Musiker		NV-Bühne	
59	Projektkoordinator		NV-Bühne	
60	Projektleiterin		NV-Bühne	
61	Projektleiterin		NV-Bühne	

Gewinn- und Verlustrechnung Anlage IV		2007 /2008		bis		2011 /2012	
		Erwartung 2006/ 2007	Plan 2007/ 2008			Plan 2008/ 2009	Plan 2009/ 2010	Plan 2010/ 2011	Plan 2011/ 2012
Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater							
1.	Umsatzerlöse	169	169	181	196	196	196
	davon Einnahme Theaterbetrieb	145	145	157	172	172	172
	davon sonstige Einnahmen	24	24	24	24	24	24
2.	Bestandsveränderungen unfertige/fertige Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0
	a) Bestandserhöhungen						
	b) Bestandverminderungen						
3.	andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	sonstige betriebliche Erträge	3.424	3.963	3.713	3.511	3.260	3.169
	davon Zuschüsse der Stadt Halle VWH	1.931	1.904	1.804	1.552	1.501	1.410
	davon Zuschüsse des Landes Sachsen/Anhalt	1.341	1.341	1.341	1.341	1.341	1.341
	davon Zuschüsse der Stadt Halle VMH	0	168	168	168	168	168
	davon projektbezogene Zuschüsse	152	550	400	450	250	250
4.	1. Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	26	5				
I.	Gesamterträge	3.619	4.137	3.894	3.707	3.456	3.365
5.	Materialaufwand	677	1.075	925	975	775	775
	a) bezogenes Material	340	340	340	340	340	340
	b) bezogene Leistungen	155	155	155	155	155	155
	c) projektbezogene Aufwendungen	182	580	430	480	280	280
6.	Personalaufwand	2.475	2.448	2.358	2.181	2.143	2.057
	a) Löhne und Gehälter	1.993	1.978	1.899	1.756	1.726	1.657
	b) soziale Abgaben darunter für Altersversorgung	482	470	459	425	417	400
7.	Abschreibungen	331	331	331	331	331	331
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	328	328	328	328	328	328
	b) auf Umlaufvermögen						
	c) auf Sonderverlustkonto						
	d) auf GWG's	3	3	3	3	3	3
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	439	439	441	381	368	363
II	Betriebsergebnis	-303	-156	-161	-161	-161	-161
9.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen						
10.	Erträge aus Beteiligungen						
	darunter aus verbundenen Unternehmen						
11.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen der Finanzanlagen						

1	darunter aus verbundenen Unternehmen						
2.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge darunter aus verbundenen Unternehmen	1	1	1	1	1	1
1							
3.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen darunter aus verbundenen Unternehmen						
1							
4.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
1							
5.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen darunter aus verbundenen Unternehmen						
II							
I.	Finzergebnis	1	1	1	1	1	1
I	Ergebnis der gewöhnlichen						
V.	Geschäftstätigkeit	-302	-155	-160	-160	-160	-160
1							
6.	außerordentliche Erträge						
1							
7.	außerordentliche Aufwendungen						
V.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
1							
8.	Steuern vom Einkommen und Ertrag						
1							
9.	sonstige Steuern	3	3	3	3	3	3
V	Ergebnis vor Ergebnisabführung/-						
I.	zuführung	-305	-158	-163	-163	-163	-163
2	Ausgleichszahlungen an						
0.	Minderheitsgesellschafter						
2	Aufwendungen aus						
1.	Ergebnisabführungsvertrag (EAV)						
2							
2.	Erträge aus Verlustübernahme						
V							
II							
.	Jahresgewinn/-verlust	-305	-158	-163	-163	-163	-163
2							
3.	Gesamtaufwendungen	3.925	4.296	4.058	3.871	3.620	3.529
2							
4.	Gesamterträge	3.620	4.138	3.895	3.708	3.457	3.366
	Verwendung des Jahresergebnisses						
	Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahr	-131	-436	-594	-757	-920	-1.083
	Einstellung Rücklage						
	Entnahme Rücklage						
	Gewinnausschüttung						
	Verlustausgleich durch Gesellschafter						
						-	
	Vortrag auf neue Rechnung	-436	-594	-757	-920	1.083	-1.246

Bilanz

Anlage III

Thalia Theater/Kinder- und
Jugendtheater

	Aktiva
A.	Ausstehende Einlagen
B.	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes
C.	Anlagevermögen
	I. Immateriellen Vermögensgegenstände
	II. Sachanlagen
	III. Finanzanlagen
D.	Umlaufvermögen
	I. Vorräte
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
	davon Forderungen gegen verbundene Unternehmen
	davon Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis
	davon Forderungen gegenüber dem Träger/Gesellschafter
	III. Wertpapiere
	IV. Liquide Mittel
E.	Ausgleichsposten n.d. Krankenhausfinanzierungsgesetz
	I. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung
	II. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung
F.	Rechnungsabgrenzungsposten
G.	Sonderverlustkonto gem. § 17 (4) DMBilG
H.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
	Summe Aktiva
	Passiva
A.	Eigenkapital
	I. Gezeichnetes Kapital/Festgesetztes Kapital/Stammkapital
	II. Kapitalrücklagen
	III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen
	IV. Gewinnrücklagen
	1. gesetzliche Rücklagen
	2. Rücklagen für eigene Anteile
	3. satzungsmäßige Rücklagen
	4. andere Gewinnrücklagen
	V. Gewinn-/ Verlustvortrag
	VI. Sonderrücklagen DMBilG
	VII. Bilanzergebnis
	VIII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
B.	Sonderposten
	I. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des SAV (KHG)
	II. Andere Sonderposten für Investitionszuwendungen
	III. Sonderposten mit Rücklageanteil
	IV. Weitere Sonderposten
C.	Empfangene Ertragszuschüsse
D.	Rückstellungen
	darunter mit einer Restlaufzeit über einem Jahr
E.	Verbindlichkeiten
	I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
	darunter mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
	II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	darunter mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
	III. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
	darunter mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
	IV. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis
	darunter mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

	V. Sonstige Verbindlichkeiten darunter mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
	VI. Verbindlichkeiten nach dem KHG darunter mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
	VII. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des SAV darunter mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
	VIII. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger darunter mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
	IX. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen darunter mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
F.	Ausgleichsposten aus Darlehensförderung (KHG)
G.	Rechnungsabgrenzungsposten
	Summe Passiva

Leistungsdaten		Anlage VIII			2007/08
Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater					
		Einheit	Erwartung 2006/2007	Plan 2007/08	Plan 2008/09
1	Personalaufwand je Mitarbeiter	Euro	37.500	37.707	37.432
2	Zuschuss je Besucher	Euro	73	72	70
3	Zuschauer je Vorstellung	Pers.	85	85	85
4	Veranstaltung pro Tag	Veranstaltg.	1,8	1,9	2
5	Einspielanteil	Prozent	4,5	4,5	4,9
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

- Anlage VII -

Stellenübersicht - Eigenbetrieb Thalia Theater Halle - ab 01.08.2007

Stellennummer	Arbeitseinheit / Funktion	Name, Vorname	Stellenwert	Bemerkungen
1	Intendanz Intendantin/Künstl. Leiterin (1. Betriebsleiter)		EV	Einzelvertrag

2	Kaufmännische Leiterin (2. Betriebsleiter)		TVöD / EG 15/6	
3	Künstlerisches Betriebsbüro/ Disposition		TVöD / EG 9/5	
4	Mitarbeiterin der Intendantin		NV-Bühne	
5	Bereich Ausstattung Ausstattungsleiter		NV-Bühne	
6	Technische Leitung Technischer Leiter		NV-Bühne	
7	Assistent Technik/Ausstattung		NV-Bühne	
8	Assistent Ausstattung/Technik		NV-Bühne	
9	Theaterobermeister		TVöD / EG 9/5	
10	Theatermeister		NV-Bühne	
11	Seitenmeister/in		TVöD / EG 7/6	
	Auszubildender Auszubildender Auszubildender		NV-Bühne NV-Bühne NV-Bühne	
12	Maschinist/Bühnentechniker		TVöD / EG 7/6	
13	Bühnentechniker		TVöD / EG 6/6	
14	Bühnentechniker		TVöD / EG 4/6	
15	Bühnentechniker, Instrumentenwart u. Kraft- fahrer		TVöD / EG 6/6	
16	Beleuchtungsmeister		TVöD / EG 9/5	
17	Beleuchter		TVöD / EG 6/5	
18	Beleuchter		TVöD / EG 5/5	
19	Videotechniker		TVöD / EG 6/6	
20	Leiter Tontechnik		TVöD / EG 6/6	
21	Veranstaltungstechniker		TVöD / EG 5/4	
22	Dekorationsbauer		NV-Bühne	
23	Chefmaskenbildnerin		NV-Bühne	
24	Maskenbildner/in		NV-Bühne	
25	Maskenbildner/in		NV-Bühne	
26	Requisiteur		TVöD / EG 6/6	
27	Requisiteurin		TVöD / EG 5/6	
28	Chefankleiderin		TVöD / EG 6/5	
39	Ankleiderin/Requisiteurin		TVöD / EG 5/4	
30	Ankleiderin/Requisiteurin		TVöD / EG 5/4	

31	Marketing Leiter Marketing		NV-Bühne	
32	Theaterpädagogin		NV-Bühne	
33	Aquisiteur / Kasse		TVöD / EG 5/2	
34	Mitarbeiterin Abt. Marketing		TVöD / EG 5/2	
	Verwaltung Kaufmännische Leiterin			
35	Mitarbeiterin d. Kaufm. Leiterin / Organisation u. Datenverarbeitung		TVöD / EG 9/6	
36	Finanzsachbearbeiter		TVöD / EG 9/6	
37	Kassierer / Organisator Schließer		TVöD / EG 6/6	
38	Kantinenbewirtschafter		TVöD / EG 4/3	
	Schauspiel Künstlerische Leiterin			
39	Schauspieler/in		NV-Bühne	
40	Schauspieler/in		NV-Bühne	
41	Schauspieler/in		NV-Bühne	
42	Schauspieler/in		NV-Bühne	
43	Schauspieler/in		NV-Bühne	
44	Schauspieler/in		NV-Bühne	
45	Schauspieler/in		NV-Bühne	
46	Schauspieler/in		NV-Bühne	
47	Schauspieler/in		NV-Bühne	
48	Schauspieler/in		NV-Bühne	
49	Schauspieler/in		NV-Bühne	
50	Schauspieler/in		NV-Bühne	
51	Schauspieler/in		NV-Bühne	
52	Schauspieler/in		NV-Bühne	
53	Schauspieler/in		NV-Bühne	
54	Chefinspizient		NV-Bühne	
55	Regieassistent		NV-Bühne	
56	Regieassistent		NV-Bühne	
57	Souffleuse / Inspizient		NV-Bühne	
58	Souffleur / Musiker		NV-Bühne	
59	Projektkoordinator		NV-Bühne	
60	Projektleiterin		NV-Bühne	
61	Projektleiterin		NV-Bühne	

